

Neue Informationsquelle

Liebe Eltern,

Sie lesen heute die erste Ausgabe unserer neuen „Elternpostille“. Sie wird ab jetzt regelmäßig erscheinen und möchte Sie und unsere Kinder über alle Aktivitäten des Elternbeirats und auch andere Themen informieren, die wir für wichtig halten. Wir hoffen, Ihnen damit unsere Arbeit und unsere Initiativen etwas transparenter zu machen.

Wir wünschen uns hierzu auch viele Anregungen und Rückmeldungen von Ihrer Seite. Nur so können wir unsere Elternpostille weiterentwickeln und zu einem festen Bestandteil des Miteinanders an unserer Schule machen. Vielen Dank hierfür schon im Voraus!

Ihr Elternbeirat
6. Mai 2013



Der Elternbeirat für die Jahre 2012 - 2014

Schule einmal anders – Eisi Gulp im Gymnasium Weilheim

Wir Älteren kennen ihn schon aus dem Schlachthof oder aus Fernsehsendungen wie „Breakdance“ und der „Eisi Gulp Comedy Show“. Mit seinem prämierten Programm zur Drogenprävention „Hackedicht – oder was“ war Eisi Gulp jetzt am Gymnasium Weilheim zu Gast. Auf Einladung des Elternbeirats führte der Künstler in zwei Vorstellungen am 19. April 2013 auf humorvolle Weise durch unseren tagtäglichen Umgang mit legalen und illegalen Drogen. Er zeigte ihre

Gefahren auf und machte den Anwesenden auch die wirtschaftlichen Interessen der Tabak- und Alkoholindustrie, der Drogenmafia sowie die Manipulationen durch die Werbewirtschaft sehr deutlich. Es gelang Eisi Gulp dabei hervorragend, dieses ernste Thema unterhaltsam und doch informativ darzustellen. Und so waren beide Veranstaltungen – am Nachmittag für die 9. Klassen und ihre Lehrkräfte und am Abend für Eltern und interessierte Schüler – sehr gut besucht.



Eisi Gulp bei der Veranstaltung mit den 9. Klassen

B-Trakt-Sanierung nimmt Gestalt an

Bereits im Jahr 2011 sollte mit den überfälligen Verbesserungsmaßnahmen am B-Trakt unserer Schule begonnen werden. Das Landratsamt stellte dann aber durch ein Gutachten fest, dass eine komplette Sanierung dieses Gebäudeteils notwendig ist. Nach einer Intervention der Schulleitung und einem offenen Brief des gesamten Elternbeirats an den Landrat hat dieser uns in seiner Antwort jetzt mitgeteilt, dass die Mittel für die Sanierung – verteilt auf die Haushalte der Jahre 2013, 2014 und 2015 – in den Haushaltsentwurf für 2013 eingestellt sind. Herr Dr. Zeller geht fest davon aus, dass die Bauverwaltung noch in diesem Jahr die vorbereitenden Planungen ergreifen wird. Durch die Baumaßnahmen werden sich Unannehmlichkeiten an der Schule nicht vermeiden lassen. Die Schulleitung und der Elternbeirat stehen hierbei in engem Kontakt und wir werden Sie über den aktuellen Stand der Planungen auf

dem Laufenden halten.



Ausstellung „WertvollerLeben“

Bereits im Februar hatte der Elternbeirat zusammen mit den Fachschaften Religion und Ethik zur Ausstellung „Wertvoller Leben“ des Netzwerks Umweltbildung Bayern eingeladen. Die Anregung kam von Frau Hermann vom Bund Naturschutz Weilheim. Zwischen den Frühjahrs- und Osterferien wurde die Ausstellung dann in der Pausenhalle Süd im 1. Stock gezeigt. Sie griff zentrale Fragen unserer Zeit auf, wie „Was macht das Leben wertvoller?“, „Was macht mich glücklich?“ oder „Welche Konsequenzen hat unser tägliches Handeln?“ Viele Schüler, Lehrer und Eltern besuchten die Ausstellung über die Wochen und unterbrachen ihre Alltagsroutine, um sich Zeit für diese Fragen zu nehmen.



Bei der Eröffnung der Ausstellung

Mensa und kein Ende

Die Anfragen vieler Eltern zur Qualität des Essens in der Schulmensa reißen nicht ab. Der Elternbeirat hat sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt und in den letzten Monaten zusammen mit dem Betreiber, Herrn Spirkel, an der Qualität gefeilt. Wir sind der Überzeugung, dass Herr Spirkel eine reichhaltige, ausgewogene und gesunde Ernährung anbietet, die auch schmeckt. Das Angebot ist attraktiv und es gibt genügend Abwechslung im Speiseplan. Es wird hier sicher immer wieder andere Auffassungen und Kritik geben, die wir aber nicht immer für gerechtfertigt halten. Wir werden uns hier weiterhin für alle Eltern einsetzen und uns weiterhin regelmäßig mit Herrn Spirkel treffen. Wir möchten dabei aber auch auf unsere Verantwortung als Eltern hinweisen, unseren Kindern zu zeigen und vorzuleben, wie sie sich gesund ernähren können. Dies kann nicht die Aufgabe der Schule oder des Elternbeirats sein.

Das Konzept der Individuellen Lernzeit/ Flexibilisierungsjahr

Im Zuge der Weiterentwicklung der Gymnasien wird das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus das Konzept Individuelle Lernzeit umsetzen. Auch als Ergebnis der an den Gymnasien durchgeführten Evaluationen soll hiermit die individuelle Förderung der Schüler und Schülerinnen der Mittelstufe noch intensiviert werden. Durch ein Frühwarnsystem werden Leistungsschwächen und Förderangebote aufgezeigt. Bei Bedarf oder auf Wunsch kann ein zusätzliches Flexibilisierungsjahr in Anspruch genommen werden. Das neue Förderangebot wird sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler mit Leistungsschwächen richten, aber ebenso an solche mit besonderen Begabungen und fachlichen Interessen, die sie innerhalb und außerhalb der Schule weiter vertiefen möchten. Die Schule wird das Konzept ab dem kommenden Schuljahr umsetzen. Hierzu wird es in Kürze weitere

Informationen geben. Der Weg der gymnasialen Bildung wird auch im Elternbeirat durchaus kontrovers diskutiert. Wir werden die Entwicklungen genau beobachten und Sie über alle Neuerungen ergänzend zur Schulleitung auf dem Laufenden halten.

Back to the roots – Skilager reloaded

Nach langen Diskussionen und Befragungen der Schüler, Lehrer und Eltern ist es jetzt Fakt: Das Schulforum hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, das Skilager ab dem Schuljahr 2014/2015 wieder einzuführen. Während die Eltern zu zwei Dritteln für die Sommersportwoche gestimmt hatten, votierten die Sportlehrer für das Skilager. So gaben die Schülervertreter, die ebenfalls für das Skilager stimmten, hier letztendlich den Ausschlag. Es wird nun darüber nachgedacht, auch in der Wintersportwoche mehrere verschiedene Sportarten anzubieten.



Betriebsbesichtigungen 9. Klassen

Der Elternbeirat hat während der Schulprojektwoche im Juli 2013 für die Schüler der 9. Jahrgangsstufe viele interessante Betriebsbesichtigungen organisiert. Die einzelnen Klassen werden an zwei Tagen die Möglichkeit haben, den beruflichen Alltag in ganz verschiedenen Institutionen und Firmen kennen zu lernen. Darunter sind unter anderen der Bayerische Landtag, Roche, Agfa, das Krankenhaus und die Sparkasse Weilheim, die Polizei und das Fraunhofer Institut in München. Auch für die anderen Jahrgangsstufen wird es ein umfangreiches und sehr

interessantes Programm geben, über das die Klassenelternsprecher Sie im Einzelnen wohl schon informiert haben. Die Schule wird unsere Kinder und Sie hier auch noch genauer informieren.

In aller Kürze...

- Für ein transparenteres Notenbild hat der Elternbeirat im Schulforum für den von den Eltern gewünschten, weiteren *Zwischenbericht zum Halbjahr* gestimmt.
- Der Elternbeirat hat ebenso den Elternwunsch nach einer *Berlinfahrt* für die 10. Klassen, die nicht an einem Austausch teilnehmen, ins Schulforum eingebracht. Über die Aufnahme ins Fahrtenprogramm wird die Lehrerkonferenz beschließen.
- Da das Gymnasium Weilheim eine Ausbildungsschule ist, stehen jedes Schuljahr zum Halbjahr *Lehrerwechsel* für die Kinder an, wenn neue Studienreferendare an die Schule kommen.
- Die *Elternspende* wurde wie jedes Jahr an die einzelnen Fachschaften entsprechend deren Anträgen verteilt. Zusätzlich wird die Ausstattung von Medienkästen finanziert, damit möglichst viele Schüler diese technischen Mittel im Unterricht nutzen können.
- Es wurde eine *Waschmaschine für das Sanitätszimmer* angeschafft, um täglich anfallende Decken, Kissenbezüge u. a. vor Ort waschen zu können. Das Zimmer wird wöchentlich von 20-30 Schülern genutzt. Wir danken Frau Arauner und Frau Baunacher vom Sekretariat II für die Betreuung unserer Kinder.
- Das von der SMV geplante *Schülercafé* kann zurzeit nicht weiter umgesetzt werden, da noch Brandschutzfragen zu klären sind. Der Elternbeirat unterstützt das Projekt mit Rat und Tat.
- Die Fachschaft *Französisch* wird auf Wunsch der Eltern angeregt, nach Vorbild des Latein-Schnupperkurses ein solches Angebot auch für Französisch zu prüfen.
- Weil es immer wieder vorkommt, dass Lehrer bei *Elternsprechterminen* nicht anzutreffen sind, wird der Elternbeirat sich dafür einsetzen, dass jeder Lehrer über eine Schul-Emailadresse erreichbar ist.